

Lünecup 2022

Bei bester Laune und perfektem "Retriever-Wetter" (Regen) trafen sich am Samstagmorgen 48 Teams zum Workingtest A auf dem Turniergelände Luhmühlen. Malte (SL), Kathi (SL Büro), das Catering-Team (Charlotte, Nico und Sissy) und weitere 30 helfende Hände für Richter/Aufgaben erwarteten die Starter freudig.

Unsere Richter, angefangen mit Mario Hickethier als PL, Rainer Scesny, Annette Präkelt, Michael Brühl und Thorsten Helmrath wurden vorgestellt. Letzterer zog am Ende der Vorstellung effektiv eine Plastiktüte aus seiner Tasche...Eine beschriftete WC-Rolle kam zum Vorschein. Diese Rolle wurde nach und nach abgerollt und der darauf befindliche Text von allen Richtern laut vorgelesen. Eine tolle, aufgelockerte Stimmung entstand so, bei eigentlich heiklen Themen, danke Thorsten!

Casey und ich starteten als Nr. 10 in Gruppe 1 bei Michael Brühl Aufgabe 1. Wir standen auf der Fläche vor dem "Hauptgebäude" des Lüne cups. Links von unserem Startpunkt standen 3 Helfer in ca. 20m Entfernung vor einem Heidefeld, im rechten Winkel dazu auf ca. 70m waren auch Helfer zu entdecken, vor einem Gebüsch/Bäumen. Die Aufgabe begann mit einem Treiben links von uns, dann drehte man sich zum Helferteam 2, es wurde geschossen und ein Mark wurde direkt auf uns zugeworfen im hohen Bogen. Das Mark sollten wir liegenlassen und nach Freigabe einen Dummy aus dem Treiben arbeiten. Anschließend Freigabe für das lange Mark auf der Fläche.

In Aufgabe 2 erwartete uns Mario Hickethier in dem lichten "Waldgebiet" nahe dem Wasserhindernis. Am Startpunkt gab es ein Mark von dem linken Helferteam, das zwischen die Bäume fiel. Dieses durfte nach Freigabe direkt gearbeitet werden. Anschließend folgte ein Appell schräg seitlich versetzt zu Helferteam 2 rechts von uns. Mark fällt, Fuss laufen mit Mario ca. 15m, anhalten, Freigabe.

Bei Rainer Scesny standen wir am Rand einer relativ gut gepflegten Grünfläche, rechts von uns in gerader Linie nach vorne Wildwuchs. Zwei Helfer-Teams standen in 2 verschiedenen Tiefen hintereinander. Helferteam 1 splittete sich, der Schütze blieb links stehen, der Werfer lief quer vor uns rechts vor den Wildwuchs. Schütze links gab einen Schuss ab, Werfer rechts Mark in den Bewuchs rechts. Der Werfer ging wieder zurück zum Schützen, nach erfolgter Freigabe das Mark arbeiten. Dann hieß es weg drehen von den Helfern, Fuss Richtung "Ausgang", bei Schusserfolgung/Entengeräusch schnell drehen, um das Mark von Team 2 hinten nicht zu verpassen.....Freigabe abwarten, schicken. Gesagt, getan, auch dieses Dummie war drin.

Bei Annette Präkelt angekommen in der Aufgabe, stand man mit seinem Hund ca. 20m vor einem Heide bewachsenen Hügel. Dort gab es ein Helferteam was mitten auf dem Hügel stand und eines was auf der Grünfläche rechts vom Hügel sich aufhielt. Es fiel ein Schuss + Mark links vom Helferteam 1 mittig ins große Heidefeld. Nach erfolgter Freigabe arbeiten.

Anschliessend Schuss+ Mark vom Team rechts an die Heidenkante ca 2-3 m rein in die Heide. Freigabe arbeiten. Der Wind war super, es zog Casey rein in den Bewuchs.

Aufgabe 5 Thorsten Helmrath. Der Standort des Teams befand sich auf einer Geländekante hinter einem Weg (hügeliges Heide Gelände mit vereinzelt Bäumen) In ca. 40m Entfernung stand ein Helferteam im Heidefeld. Nach dem Ableinen fiel von diesem Team ein Schuss+ Mark nach links. Vom Standort aus, sollte man selbständig den Standort seitlich nach rechts im Fuss mit Hund zusammen wechseln (4-5m), woran leider nicht alle Teams gedacht haben... Wir vergaßen es Gott sei Dank nicht und durften das Mark vom neuen Standpunkt aus arbeiten. Anschließend drehte man sich um und im Rücken der vorherigen Aufgabe befand sich ein kleines Suchgebiet, dort sollte noch ein Dummie gefunden werden.

Das letzte Dummie landete in meiner Hand...Alle Dummies drin! Meine Pfeiffe hatte in diesem Workingtest keinen einzigen Einsatz gehabt, Casey hat in jeder Aufgabe fokussiert und ruhig gearbeitet. Sehr schön!

Als es dann zur Siegerehrung kam, staunte ich nicht schlecht, als Malte mit den Worten begann: "Wir haben hier heute etwas ganz besonderes..., der Sieger hat 100/100 Pkt...." OK, dachte ich, dat' werden wir (weibl.) wohl nicht sein.....Dann sagte er: "Wir fangen deshalb heute mal mit Platz 1 an...Sie hat heute schon gesagt, es ist ihr letzter A-WT mit diesem Hund....." OK, dachte ich, das habe ich heute gesagt und nun ist aus der Sieger, Siegerin geworden....." Dann kam von Malte: "Wo ist sie denn?" Annette: "Malte, links von Dir" Ich so innerlich "Neeeeeeee, ehrlich"?! Malte: "Ilka komm doch mal nach vorne bitte".... Malte, deine Siegerehrungen machst du immer echt Klasse! Spannungs Garant....

Platzierungen der A:

1. Ilka Bielefeld mit Jojoulin call soul to search
2. Anika Theophile mit Vio von coffeemilk&sugar
3. Elke Busch mit SL Jollychoc's Handsome Peach

Für eine tolle Leistung, aber leider etwas Pech in einer der fünf Aufgaben, wurde Christine von Freier mit ihrer Hündin Beechdales Pepper Potts mit dem "Lucky Loser" ausgezeichnet. Nun sind Casey und ich aus 2021 abgelöst worden....zwinker...

An alle helfenden Hände des Lünecups! Danke für eure positive Energie, eure Zeit und euren Einsatz! Jedes Jahr ist diese Veranstaltung eines der Highlights im Kalender!

Ilka Bielefeld mit Casey (Jojoulin call soul to search)